



Gesetz zu Geldautomatensprengungen im Bundestag: Versicherer fordern schnelle Umsetzung

Michael Fiedler

Die Zahl der Geldautomatensprengungen ist 2024 deutlich gesunken – doch die Schäden bleiben immens. Während der Bundestag über schärfere Strafen berät, mahnt der GDV an, Prävention und technische Standards nicht aus dem Blick zu verlieren.

Regionale Unterschiede zeigen, dass das Problem keineswegs gelöst ist. In Nordrhein-Westfalen gingen die Fallzahlen um mehr als siezig Prozent zurück, während Berlin einen Anstieg von 24 auf 44 Sprengungen verzeichnete. Dort gelten besonders dichte Automatennetze und die Nähe zu internationalen Tätergruppen als Risikofaktoren.

Parallel zur GDV-Analyse befasst sich der Bundestag heute mit einem [Gesetzesentwurf, der härtere Strafen für Geldautomatensprengungen vorsieht](#). So sind u.a. verschärzte Strafrahmen bei bandenmäßigen und gewerbsmäßigen Taten sowie strengere Regelungen im Sprengstoffrecht geplant. Laut dem Gesetzentwurf sind künftig Freiheitsstrafen von zwei bis zu fünf Jahren vorgesehen, bei besonders schweren Fällen mit erheblicher Gesundheitsgefährdung bis zu 15 Jahren Freiheitsstrafe.

Der GDV begrüßt die Initiative, betont jedoch, dass Strafverschärfungen allein nicht ausreichen. „Wir brauchen einheitliche Standards zur Sicherung von Automaten, um Zwischenfälle nachhaltig zu verhindern“, erklärt

Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen. Dazu gehören bauliche Vorgaben für Standorte, Nachtverschlüsse, Einfärbesysteme für Bargeld und eine bessere Abstimmung zwischen Banken, Versicherern und Sicherheitsbehörden.

Geldautomatensprengungen gelten seit Jahren als wachsendes Risiko für Banken, Versicherer und Anwohner. Die Druckwellen der Explosionen verursachen häufig massive Gebäudeschäden, auch an Wohnungen oder Geschäften in unmittelbarer Nähe. Der GDV sieht in verbindlichen technischen Sicherheitsvorgaben und einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den Akteuren den Schlüssel, um die Zahl der Sprengungen weiter zu reduzieren.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4946758/Gesetz-zu-Geldautomatensprengungen-im-Bundestag-Versicherer-fordern-schnelle-Umsetzung/>